

## **Bewertungskriterien und -elemente**

Lt. Fachgruppensitzung vom 03.09.2021

Aktualisiert am 01.09.2023

### Formative Bewertungselemente:

- Mitarbeit und Einsatz im Unterricht werden beobachtet, im Register vermerkt und fließen in die Endbewertung mit ein.
- Nichterledigte Arbeitsaufträge und Hausarbeiten werden im Register (mit Kommentaren oder Bewertungen) vermerkt und fließen negativ in die Endbewertung mit ein.
- Prozessbeobachtung: Die SchülerInnen erhalten mündliches oder schriftliches Feedback zu ihrem Lernfortschritt

### Summative Bewertungselemente:

- Tests / Schularbeiten
- mündliche Prüfungen oder Präsentationen
- praktische Arbeiten
- Arbeitsaufträge und Hausaufgaben

### Allgemeine Bewertungskriterien:

- Bei den einzelnen Leistungskontrollen müssen jeweils 60% der maximalen Punktezahl erreicht werden, um eine positive Bewertung zu erzielen. Dabei wird auf Vollständigkeit, Korrektheit, korrekte Anwendung der Fachsprache, Übersichtlichkeit und saubere Arbeitsweise geachtet.
- Die Notenskala nach geltenden gesetzlichen Vorgaben wird angewandt.
- Negative Bewertungselemente können für einzelne Themenbereiche nach Rücksprache mit den Lehrpersonen auch vor der Vergabe der Endbewertungen (während des Schuljahres) aufgeholt werden.
- Alle Themenbereiche müssen von den SchülerInnen im Laufe des Schuljahres positiv absolviert werden.
- Die Endbewertung besteht nicht aus einem arithmetischen Mittel der Einzelbewertungen. Sie berücksichtigt die verschiedenen formativen und summativen Bewertungselemente. Der Stellenwert der einzelnen Bewertungselemente liegt im Ermessen der einzelnen Lehrpersonen.